BOULE in BAP 2.0

Handlungskonzept BOULE und Crossboccia im Projekt „Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste 2.0 (BAP 2.0)“

Stand: 2020-02-27 DE

Liebe Boule-Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren in Alteneinrichtungen und Pflegediensten,
liebe Sport- und Bewegungsinteressierte,

der Landessportbund (LSB) NRW bietet seit 2019 das neue Projekt „Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste 2.0 (BAP 2.0)“ an. Dieses knüpft inhaltlich an zentrale Erkenntnisse vorheriger Projekte an. Die Zielstellung lautet, Bewegung als elementaren Bestandteil der pflegerischen Versorgung in NRW zu etablieren. Die Kooperation zwischen Sportvereinen, Alteneinrichtungen und/oder ambulanten Pflegediensten in aktiven Tandems rückt in den Vordergrund. BAP 2.0 steht dabei für einen intensiven Erfahrungs- und Wissensaustausch sowie für eine bestmögliche Vernetzung.

Für das Themenfeld „Sport und Bewegung für hochaltrige sowie pflegebedürftige Menschen“ wurden sieben Schwerpunkten vereinbart:

- Initiierung von 150 neuen Kooperationen zwischen Sportvereinen und Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege
- Verstärkte Integration der ambulanten Pflege (Tagespflege, aufsuchende Dienste)
- Konzipierung präventiv gesundheitsorientierter Angebotsformen für Einrichtungsmitarbeiter/-innen
- Fokussierung des Quartiersaspektes (Öffnung der BAP-Angebote für Quartiersbewohner/-innen, Einbeziehung der vor Ort tätigen Quartiersentwickler/-innen)
- Erweiterung der Qualifizierungsmaßnahmen (quantitativ/thematisch) für Übungsleiter/-innen und Einrichtungspersonal
- Entwicklung nachhaltiger Finanzierungsmodelle zur dauerhaften Angebotsimplementierung
- Evaluation – Erfassung struktureller Faktoren

Weitere Informationen stehen im Folder „BAP 2.0“ und im Internet:
https://www.vibss.de/service-projekte/bewegt-aelter-werden/foerderungen-projekte/

Zum Gelingen solcher Angebote ist eine aktive Mitarbeit aller Beteiligten gewünscht und notwendig:

- Der **LSB NRW** fördert neue „Tandems“ inhaltlich und finanziell mit einem Anschubbetrag von bis zu 1.000 Euro, wenn ein neues Bewegungsangebot erfolgreich umgesetzt wird. (BAP 2.0 wurde dem Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ zugeordnet.)
- Solche Angebote wurden von Vereinen und Gruppen im **BPV NRW** unter dem Aspekt „Boule als Gesundheitssport“ bereits entwickelt und erprobt. Der Verband berät interessiert Einrichtungen, Vereine und Gruppen gerne und hilft bei der Beantragung.
- Außerdem stellt der BPV NRW für Aktionstage und Auftaktveranstaltungen leihweise Material zur Verfügung, damit Boule-Vereine und Gruppen erste gesundheitsorientierte Angebote und neue Angebote in BAP 2.0 verwirklichen können und diese Angebote öffentlichkeitswirksam präsentiert werden. Zum **Material-Paket** gehören:
  - 1 Beachflag mit LSB- und BPV-Logo und „Boule & Gesundheit“
  - 1 Beachbanner mit LSB- und BPV-Logo und „Boule & Gesundheit“
  - 3 x 8 Boule-Kugeln (unterschiedliche Farbringe)
  - 6 x 3 Crossboule
  - Zielkugeln „Boule & Gesundheit“
  - Flyer (Info-Papiere) zu allen Handlungsfeldern und Projekten in den Programmen „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ (BÄw) und „Bewegt GESUND bleiben in NRW“ (BGb).
- **Vor Ort** muss geklärt werden, wer sich an dem Projekt beteiligt und wer welche Aufgaben übernimmt (Tandems und Vernetzungen).
- **Die Vereine und Gruppen im BPV NRW**, die sich an BAP 2.0 beteiligen, tauschen sich in einem Netzwerk aus und werden vom BAP-Team betreut.
- Am 24.02.2020 wurden die ersten „Lotsen“ für Boule in BAP 2.0 qualifiziert. Informationen dazu (Präsentation) stehen im Internet: https://www.boule-nrw.de/bildung/index.php?lk=konzepte.php
- **Kontakt und Ansprechpartner: BAP-Team im BPV NRW,**
  Dirk Engelhard, Dirk.Engelhard@boule-nrw.de, Tel. 0151 64196799

Grundlage: Das Gesundheitsverständnis im Sport und im BPV NRW

Der Sport in NRW orientiert sein allgemeines Gesundheitsverständnis seit Jahren an der Weltgesundheitsorganisation WHO. Dabei wird Gesundheit nicht als „Abwesenheit von Krankheit“, sondern als „Zustand des vollständigen körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens“ angesehen. Boule und Crossboccia können als Bewegungsangebot in Alteneinrichtungen und Pflegediensten wesentlich dazu beitragen – besonders zur „Verbesserung der physischen, psychischen und sozialen Leistungsfähigkeit“. Weitere Orientierungen zum Boule als Gesundheitssport sind in dem gleichnamigen Konzept beschrieben. (Link wie für „Lotsen“)

Boule und Crossboccia als Bewegungsangebote in Alteneinrichtungen, Pflegediensten und Quartieren

- Pétanque ist wettkampf-/ leistungsorientiert.
- **Boule ist Breitensport.**
- **Crossboccia ist eine Spielform, die auch bei starker Einschränkung der Mobilität noch gespielt werden kann.**